

Ergebnisse der von Dr. O. PAGET und Dr. E. KRITSCHER auf Rhodos durchgeführten zoologischen Exkursionen

XVI. Formicidae

Von H. HAMANN ¹⁾ und W. KLEMM ²⁾

(Mit 1 Abbildung)

Manuskript eingelangt am 8. September 1975

Zusammenfassung

Das Bild der vorgefundenen Ameisenfauna der Insel Rhodos entspricht im allgemeinen der Artenzusammensetzung der Mediterran-Gebiete. Bei den folgenden Zahlenangaben sind unter „Arten“ immer Arten, Unterarten und Formen zu verstehen.

Von den von EMERY, 1915, angeführten 25 Arten konnten 6 nicht wieder gefunden werden. 3 davon betreffen allerdings die bereits besprochene, zum Teil unklare Gattung *Camponotus*. Hingegen konnte die EMERY-Zahl um 13 erhöht werden. Es wurden daher 32 Arten gefunden. Dies erhöht die Gesamtartenzahl der Ameisen von Rhodos auf 38. Es konnten auch Angehörige von 3, für Rhodos neue Gattungen nachgewiesen werden: *Myrmica* (*Neomyrma*), *Cardiocondyla* und *Lasius*.

Eine Unterart wurde neu beschrieben und benannt: *Camponotus* (*Myrmentoma*) *fallax pageti* nov. ssp. Bei 3, wahrscheinlich neuen Unterarten wurden die Unterschiede zu den Nominatformen angeführt, aber ohne Neubenennung: *Myrmica* (*Neomyrma*) *rubida* LATREILLE nov. ssp.?, *Aphaenogaster splendida* ROGER nov. ssp.?, *Cardiocondyla elegans* EMERY nov. ssp.?

Nach den eingehenden Aufsammlungen der Museums-Exkursionen ist die Erfassung der Ameisenfauna der Insel Rhodos als gut zu bezeichnen.

Die Herren Dr. O. PAGET, Dr. E. KRITSCHER und K. BILEK des Naturhistorischen Museums Wien haben wiederholt, teils gemeinsam, teils einzeln, die Insel Rhodos besucht und neben anderen Tiergruppen auch Ameisen gesammelt. Diese Aufsammlungen erfolgten im März und April 1959, im April und Mai 1963, im Juli 1969, im Mai 1971, im Mai und Juni 1973 und im Juli 1974.

Da bisher nur eine Arbeit über die Ameisenfauna der Insel Rhodos von C. EMERY, 1915, vorliegt, der gegenüber die Zahl der bekannten Arten erhöht

Anschrift der Verfasser:

¹⁾ H. HAMANN, Keimstraße 8, A-4020 Linz/Donau.

²⁾ Dr. Walter KLEMM, Mollardgasse 12B, A-1060 Wien.

werden konnte, erscheint ein Bericht über die Aufsammlungen der Herren des Naturhistorischen Museums gerechtfertigt.

Wir danken für die Überlassung des Materials zur Bearbeitung.

Myrmica (Neomyrma) rubida LATREILLER nov. ssp. ?

Es liegen 2 Arbeiter (9 mm) vor, welche der *Myrmica rubida* nahe stehen, sich aber in mehreren Merkmalen von dieser unterscheiden. Für eine eingehende Neubeschreibung und Benennung reichen die beiden Exemplare nicht aus. Leider ist es nicht gelungen, weitere Tiere zu finden.

Die Rhodos-Form ist gegenüber der Nominatform schlanker, Kopf und Hinterleib sind mehr eiförmig, Postpetiolus ohne Ecken. Die Augen liegen über den Kopfseiten und sind kugelig. Die Geißel ist schmaler. Die Färbung ist lichter gelblich, nur der Kopf ist dunkel, der Hinterleib weniger behaart.

Fundort: Lindos, Hausgarten (2), 1. 5. 1963. *)

STITZ gibt bei der Verbreitung der *M. rubida* auch Kleinasien an. Es ist bemerkenswert, daß in sehr umfangreichen Aufsammlungen aus Kleinasien, die uns vorliegen, keine einzige *rubida* vorhanden ist. Die Art ist nach unserer Ansicht vornehmlich im Vorland der Gebirge auffindbar und steht in Beziehung zu Wasserläufen. In Kleinasien ist ein Vorkommen im äußersten Osten im Bereiche des Kaukasus zu erwarten.

Aphaenogaster testaceopilosa testaceopilosa LUCAS

Diese sonst im Mediterran-Gebiet sehr häufige Art liegt uns nur von zwei Fundorten vor. Die Tiere sind matt-kohlschwarz ohne jede glänzende Aufhellung. Die Behaarung ist lang und weiß.

Fundorte: Apollotempel (3) 3. 5. 1971; Monte Smith (7) 14. 7. 1974.

Aphaenogaster testaceopilosa balcanica EMERY

Die vorliegende Form ist durchaus dunkler gefärbt. Die Tiere sind fast einheitlich 6,8 bis 7 mm lang. Es ist die am häufigsten gefundene *Aphaenogaster*-Art.

Fundort: Monolithos, Südosthang von Acramiti (2) 9. 4. 1959; Lindos, 7 Quellen (12) 20. 4. 1959; Lindos, Burghang (1) 26. 4. 1963, (15, 1 Männchen) 18. 5. 1963; Monolithos, nnö. der Stadt (2) 3. 5. 1963; Lindos, Grabmal des Cleobulus (1) 9. 5. 1963; Pefki (1) 10. 5. 1963; Piona (10) 15. 5. 1963; Monolithos, Burg (1) 23. 5. 1963.

Aphaenogaster splendida festae EMERY

Diese Art bzw. Rasse ist weit seltener als *testaceopilosa*.

Fundorte: Lindos, Unterbauten der Burg (5) 16. 4. 1959, (1) 3. 7. 1969; Apollotempel (4) 14. 5. 1971, (1) 3. 5. 1971.

*) Die Ziffer hinter dem Fundort gibt die Anzahl der vorliegenden Arbeiter an. Geschlechtstiere und Soldaten sind als solche angeführt.

Aphaenogaster splendida nov. ssp. ?

Ein Exemplar, das zweifellos der *splendida*-Gruppe angehört, ist am ganzen Körper hochglänzend, dunkelkastanienbraun, Antennen und Tarsen, sowie die Coxalgelenke heller gelbbraun. Der Kopf ist mehr als eineinhalbmal länger als breit. Die Augen liegen seitlich in der Mitte des Kopfes. Die Mandibeln sind längsgestreift, gelbbraun. Die vordere Hälfte des Kopfes, einschließlich des Clypeus und des Stirnfeldes sind flach, längs-rugulos. Hinterhaupt von der Mitte an und Occiput ohne Skulptur. Prothorax glänzend, aber feinst punktiert. Meso- und Metanotum ziemlich grob quer gerippt. Metanotaldornen schräg aufgerichtet, so lang als der Abstand ihrer Basis. Stielglieder glatt und glänzend, ebenso das gesamte Abdomen, Pilosität an Antennen und Tibien weitläufig und schräg abstehend. Clypeus breit aber mäßig tief ausgeschnitten, mit langen Psamophoren. Im übrigen befinden sich weit verteilt am Kopf, am vorderen Thorax, an den Stielhengliedern und am Abdomen lange, starre, gelblichweiße Stifthaare. Größe 6 mm.

Von einer Neubenennung wurde abgesehen.

Messor semirufus concolor EMERY

Nach der vorliegenden Ausbeute ist diese *Messor*-Rasse eine der häufigsten Ameisen der Insel. Stark polymorph. Die Größe der kleinen Arbeiter wechselt von 3 bis 4,5 mm, diese haben kleine Köpfe, die nicht wesentlich breiter als der Thorax sind. Thorax und Beine rötlicher als bei den größeren Arbeitern. Diese haben große glänzende Köpfe, die etwa zweimal so breit wie das Pronotum sind. Ihre Größe ist im Durchschnitt 7—9 mm. Thorax meist dunkel, schwärzlichrot, Köpfe lackschwarz ohne rötliche Aufhellung.

Fundorte: Rhodini (15) 1. 4. 1959; Philerimos (18) 3. 4. 1959; Lindos, Nordhang der Burg (12) 14. 4. 1959; Lindos, Hausgarten (12) 19. 4. 1959; Lindos, Burghang (6) 21. 4. 1959, (18) 26. 4. 1963, (1) 22. 5. 1963; Rhodos, Burg (25) 29. 4. 1963; Katavia (8) 30. 4. 1963; Lindos, Hausgarten (24) 1. 5. 1963; Monolithos, Burg (26) 23. 5. 1963; Katavia, Strand (1) 8. 7. 1969; Attairo (34) 10. 5. 1971; Afantou, Flußufer (36) 13. 5. 1971; Mte. Smith, Apollotempel (12) 14. 7. 1974.

Messor clivorum RUZSKY

Fundorte: Charakion, Burg (9) 8. 5. 1963; Lindos, Anhöhe Straße (8) 12. 5. 1963.

Messor structor mutica NYLANDER

Die Weibchen sind durchaus lackschwarz. Die großen Arbeiter sind braunschwarz, die kleineren Formen fallen durch dunkelbraune Färbung auf.

Fundorte: Stadt Rhodos, Strand (4) 30. 3. 1959; Philerimos (2) 3. 4. 1959; Lindos, Grabmal des Cleobulus (11) 22. 4. 1959, (9) 9. 5. 1963; 7 Quellen (1 Weibchen) 2. 5. 1963; Monolithos, nnö der Stadt (11) 3. 5. 1963; Lindos, Burghang

(8) 9. 5. 1963, (4) 18. 5. 1963; Lindos, Anhöhe Straße (1) 12. 5. 1963; Mte. Tsambika (9) 13. 5. 1963; Piona (5, 1 Weibchen) 15. 5. 1963; Vlika Bucht (2) 19. 5. 1963; Kleine Insel bei Kap Mirtias (13) 27. 5. 1963; P. Ellias (39) 13. 5. 1971; Afantou, Flußufer (2) 13. 5. 1971; Apollotempel (2) 3. 5. 1971; Insel Tukinania (18) 1. 6. 1973; Lindos, Strand (1) 10. 7. 1974.

Pheidole pallidula orientalis EMERY

Wie aus der Fundorts-Aufzählung hervorgeht, eine gemeine Ameisenart der Insel.

Fundorte: Lindos, Hang nördl. der Stadt (1 Soldat) 16. 4. 1959; Lindos, im Norden der Stadt (31) 19. 4. 1959; Lindos, Burghang (33, 1 Soldat) 26. 4. 1963, (13, 1 Soldat) 22. 5. 1963; Rhodos, Burg (13, 12 Soldaten) 29. 4. 1963; Lindos, Anhöhe Straße (1) 12. 5. 1963; Mte. Tsambika (8, 6 Soldaten) 18. 5. 1963; Lindos, kleine Insel bei Kap Mirtias (1 Soldat) 7. 7. 1969; Rhodini (8, 2 Soldaten) 7. 5. 1971; P. Ellias (2 Soldaten) 13. 5. 1971; Afantou, Flußufer (9, 3 Soldaten) 13. 5. 1971; Mte. Smith, Apollotempel (1 Soldat) 14. 7. 1974.

Cremastogaster schmidti ionia FOREL

Fundorte: Monolithos, Stadt (1) 8. 4. 1959; Apolakia, Küste (9) 1. 5. 1963; Mte. Tsambika (9) 13. 5. 1963; Lindos, Burghang (1) 18. 5. 1963; Vlika Bucht (2) 19. 5. 1963; Monolithos, Burg (24) 23. 5. 1963; Kleine Insel bei Kap Mirtias (1) 27. 5. 1963; Katavia, Strand (1) 8. 7. 1969; Katavia, Berghang in Stadtnähe (1) 8. 7. 1969; Rhodini (27) 7. 5. 1971.

Cremastogaster auberti EMERY

Fundorte: Hohlakas (12) 30. 4. 1963; Vlika Bucht (2) 10. 5. 1963; Vlika Bucht, Straßen-Böschung (2) 17. 5. 1963; Symi (6) 12. 5. 1971; Rhodos-Apollotempel (1) 3. 5. 1971.

Holcomyrmea dentiger ROGER

Die Angehörigen dieser Gattung gehören nicht zu den häufigsten Ameisen des mediterranen Gebietes. Die mehrfache Auffindung im Raume von Lindos ist daher recht interessant. Der Polymorphismus ist stark ausgeprägt. Die vorliegenden Tiere schwanken in der Größe zwischen 2,2 und 5 mm. Die Farbe des ganz glatten Körpers einschließlich der Extremitäten ist hell kaffeebraun, Stielchenglieder und Abdomen sind etwas dunkler.

Fundorte: Lindos, Nordhang der Burg (9) 14. 4. 1959; Lindos, Burghang (1) 9. 5. 1963; (6) 18. 5. 1963; Lindos, Anhöhe Straße (17) 12. 5. 1963.

Leptothorax tuberum unifasciatus LATREILLE

Von dieser Art liegt uns nur ein Tier vor.

Fundort: Lindos, Burghang (1) 22. 5. 1963.

Tetramorium caespitum semilaeve ANDRÉ

Wie gewöhnlich bei *T. caespitum* sind die juvenilen Arbeiter heller gelbbraun, die älteren Arbeiter hingegen neigen zu dunklerer, dunkel-schwarzbrauner Färbung.

Fundorte: Philerimos (27) 3. 4. 1959; Monolithos, Burg (26) 8. 4. 1959; Pefki (2) 10. 5. 1963; Vlika Bucht (2) 10. 5. 1963; Mte. Tsambika (17) 13. 5. 1963; Piona (9) 15. 5. 1963; Vlika Bucht, Straßenböschung (1) 17. 5. 1963; Lindos, Burghang (1) 22. 5. 1963; Attairo (30) 10. 5. 1971.

Tetramorium caespitum rhodia EMERY

Von dieser Rasse wurde nur ein Nest gefunden.

Fundort: Attairo (21) 10. 5. 1971.

Cardiocondyla elegans EMERY nov. ssp. ?

Die gefundenen Tiere weichen von der Nominatform ab: Mittel- und Hinterbeine ohne Tibialsporen, Keule 4-gliedrig, kürzer als der Rest der Geißel, Augen groß, Petiolus und Postpetiolus größer. Eine verbindliche Beschreibung könnte erst bei Vorliegen von Geschlechtstieren vorgenommen werden.

Fundort: Katavia, Strand (24) 30. 4. 1963.

Tapinoma nigerrimum NYLANDER

Fundorte: Rhodini (5) 1. 4. 1959; Afantou, Flußufer (1 Weibchen) 13. 5. 1971; Ixia (2 Weibchen) 5. 1973.

Plagiolepis pygmaea LATREILLE

Fundorte: Rhodos, Johanniterburg (14) 1. 4. 1959; Monolithos, SO-Hang des Acramiti (12) 9. 4. 1959; Lindos, Hänge nördl. der Stadt (6, 1 Weibchen) 16. 4. 1959; Lindos, Hausgarten (8, 1 Weibchen) 19. 4. 1959; Lindos, 7 Quellen (8, 1 Weibchen) 20. 4. 1959; Lindos, Burghang (4) 26. 4. 1963, (1) 18. 5. 1963, (1) 22. 5. 1963; Rhodos, Burg (3) 29. 4. 1963; Apolakia, Küste (4) 1. 5. 1963; Philerimos, Kloster (6) 4. 5. 1963; Pefki (3, 5 Weibchen, 9 Männchen) 10. 5. 1963; Vlika Bucht (3, 14 Männchen) 10. 5. 1963, (1 Weibchen) 19. 5. 1963; Lindos, Anhöhe Straße (2, 2 Weibchen) 12. 5. 1963; Monolithos, Burg (1 Weibchen) 23. 5. 1963; Katavia, Berghang in Strandnähe (1) 8. 7. 1969; P. Ellias (1,2 Weibchen) 13. 5. 1971; Afantou, Flußufer (1) 13. 5. 1971; Apollotempel (3) 14. 5. 1971.

Acantholepis frauenfeldi melas EMERY

Fundorte: Rhodos, Johanniterburg (9) 1. 4. 1959; Rhodos, Apollotempel (12) 1. 4. 1959; Monolithos, Stadt (18) 8. 4. 1959; Monolithos, Trockenhang östl. der Stadt (29) 8. 4. 1959; Lindos, Burghang (10, 1 Weibchen) 26. 4. 1963; Rhodos, Burg (9) 29. 4. 1963; Charakion, Burg (4, 2 Weibchen) 8. 5. 1963;

Lindos, Anhöhe Straße (10) 12. 5. 1963; (1) 20. 5. 1963; Lindos, Burghang (8) 22. 5. 1963; Kleine Insel bei Kap Mirtias (5) 27. 5. 1963; Kleiner Fluß am Prophet Elias (2) 5. 7. 1969; Katavia, Berghang in Stadtnähe (1) 8. 7. 1969; Lindos, SO-Insel (4) 5. 5. 1971; Attairo (3) 10. 5. 1971; Mte. Smith, Apollotempel (6, 1 Weibchen) 14. 7. 1974.

Lasius emarginatus OLIVIER

Die Art wurde nur durch 1 geflügeltes Weibchen nachgewiesen. Ein Nest wurde nicht gefunden.

Fundort: Lindos, Grab des Cleobulus (1 geflüg. Weibchen) 7. 5. 1963.

Cataglyphis bicolor FABRICIUS

Fundorte: Rhodini (2) 1. 4. 1959; Monolithos, Trockenhang östl. der Stadt (8) 10. 4. 1959; Lindos, Burghang (5) 17. 4. 1959; (6) 26. 4. 1963; Katavia, Strand (6) 30. 4. 1963; 7 Quellen (1) 2. 5. 1963; Lindos, Anhöhe Straße (1) 6. 5. 1963, (22) 17. 5. 1963; Lindos, Grab des Cleobulus (5) 7. 5. 1963; Monolithos, Burg (9) 23. 5. 1963; Rhodini (1) 7. 5. 1971; Ixia (6, 2 Männchen) 5. 1973; Lindos, Strand (9, 1 Männchen) 2. 6. 1973, (8) 10. 7. 1974; Mte. Smith, Apollotempel (9) 14. 7. 1974.

Camponotus (Myrmentoma) fallax fallax NYLANDER

Fundort: Lindos, Grab des Cleobulus (1) 7. 5. 1963, (1) 9. 5. 1963.

Camponotus (Myrmentoma) fallax pageti nov. ssp.

Es liegt nur ein Weibchen vor. Dieses entflügelte, somit ältere Weibchen ist jedoch in den varianten Farbunterschieden gegenüber der Nominatform so auffällig, daß eine Neubenennung gerechtfertigt ist. Auch in bezug auf die Körpergestalt ergeben sich einige Unterschiede.

Diagnose: Eine neue Unterart von *Camponotus fallax*, welche sich von dieser besonders durch die andere Färbung, aber auch durch weitere Merkmale unterscheidet, die in der Beschreibung angeführt sind.

Beschreibung: Der Kopf ist am Occiput um ein Fünftel breiter als vorne bei den Mandibel-Einlenkungen. Die bei der Nominatform ausgeprägten, stumpfen Operkel der Mandibel sind unscheinbarer, die Mandibel zarter. Der Ausschnitt des Clypeus gleicht dem der Nominatform. Die Vorderseite des Gesichtes ist kurz längsgerieft. Stirnfeld glänzend, Medianlinie des Oberkopfes bis zum ersten Ocellus sehr deutlich. Zwischenraum der Stirnleisten chagriniert und gegen das Occiput zu quer gerieft. Zwischen Augen und Stirnleisten grobe Punktierung. Das Mesonotum ist flacher als bei der Nominatform. Das Scutellum ist ebenfalls flach und seitlich von hellgelben Flügelwurzeln begrenzt. Epinotum einen gleichmäßigen flachen Wulst bildend, der nur um ein Viertel weniger breit ist als der, in Aufsicht, im gesamten rechteckige Thorax. Abfall

des Epinotums sehr steil, faktisch im rechten Winkel zur Basalfläche. Meta- und Epinotum feinst punktiert und quergestreift, das Scutellum hingegen glatt und glänzend. Im übrigen der Nominatform gleich, so auch in der sehr spärlichen Behaarung, mit Ausnahme des Vordergesichtes, das dichter behaart ist.

Die Stammform ist am ganzen Körper fast durchaus braunschwarz, höchstens die Beine und Fühler sind dunkler rotbraun. Dagegen zeigt die vorliegende neue Form eine ganz auffällige andere Farbzeichnung. Am Kopf sind die Wangen mit den Mandibeln, der vordere Clypeus-Abschnitt, der Zwischenraum zwischen den Stirnleisten und die Occiput-Partien des Hinterhauptes bis zu den Augen kastanienbraun. Auf dem ebenfalls kastanienbraunen Mesonotum befindet sich ein breiter, schwarzer Mittelstreifen, der dann geteilt in

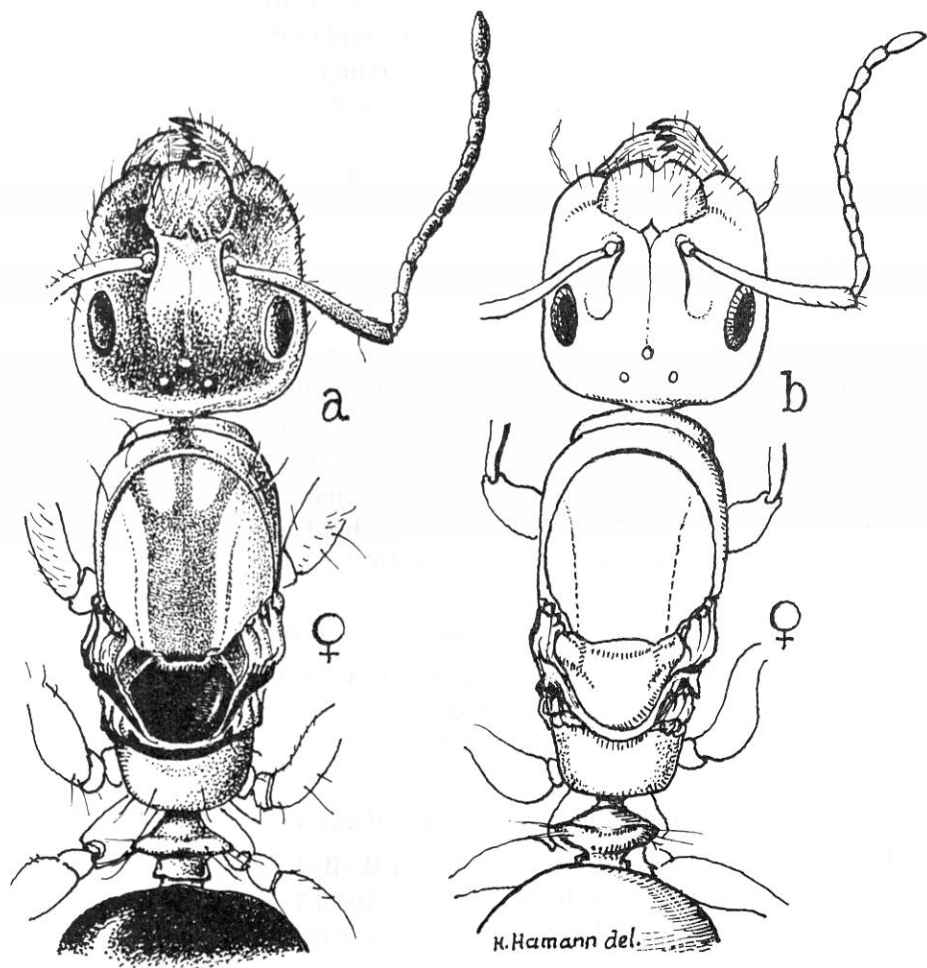


Abb. 1. a = *Camponotus fallax pageti* nov. ssp. mit Darstellung der schwarz gefärbten Partien. b = *C. f. fallax*. Der ganze Körper schwarz mit Ausnahme des Pronotums und des Colare, die dunkelbraun sind.

drei Strahlen nach vorne bis zum Pronotum reicht. Letzteres ist ebenfalls hell kastanienbraun mit einem schwarzen Mittelfleck. Auffallend ist das dann folgende lack schwarze Scutellum und das gleichgefärbte Metanotum. Die Schuppe ist hell kastanienbraun. Länge einschließlich der Mandibeln 9 mm.

Locus typicus: Lindos, 7 Quellen, O. PAGET leg. 2. 5. 1963.

Holotypus: In der Sammlung W. KLEMM, Wien, mit Katalognummer 5047.

Namen: Wir widmen diese neue Unterart dem Leiter der Rhodos-Exkursionen, Herrn Direktor Dr. O. PAGET.

Camponotus (Tanaemyrmex) maculatus FOREL

Von dieser Art, die eine sehr große Variabilität aufweist und die mit mehreren Rassen besonders den Mittelmeer-Raum besiedelt, wurden außer der Rasse *samius* FOREL, die von EMERY angeführte Unterart *baldacci* EMERY und die Formen *cosensis* FOREL, *concaua* FOREL und *andria* FOREL nicht wiedergefunden. Vielleicht liegt auch eine andere Wertung der sehr geringfügig unterschiedenen Merkmale vor. Da es sich hierbei um 3 infraspezifische Formen handelt, sind sie von geringer Bedeutung.

Hingegen erbrachten die Aufsammlungen der Museums-Exkursionen 4 weitere Unterarten bzw. Rassen, die im mediterranen Raum verbreitet sind: *maculatus* s. str. FOREL, *silvaticus* OLIVIER, *sanctus* FOREL und *variegatus* MAYR.

Camponotus (Tanaemyrmex) maculatus maculatus FOREL

Fundorte: Lindos, 7 Quellen (5) 20. 4. 1959; Lindos, Anhöhe Straße (2 Weibchen) 21. 4. 1959, (10, 2 Weibchen) 12. 5. 1963; Lindos, Burghang (8) 26. 4. 1963; Lindos, Alter Hafen (1) 27. 4. 1963; Katavia, Strand (9) 30. 4. 1963; Lindos, Grab des Cleobulus (1 Weibchen) 7. 5. 1963; Charakion, Burg (12) 8. 5. 1963; Pilona (11) 15. 5. 1963; Lindos, Burghang (1) 9. 5. 1963, (1) 18. 5. 1963; Vlika Bucht (11) 19. 5. 1963; Kleine Insel bei Kap Mirtias (5) 27. 5. 1963; Symi (5) 12. 5. 1971; Apollotempel (1) 3. 5. 1971.

Camponotus (Tanaemyrmex) maculatus silvaticus OLIVIER

Fundorte: Rhodos, Johanniterburg (18) 1. 4. 1959; Rhodos, Apollotempel (2, 4 Weibchen) 1. 4. 1959, (16) 4. 4. 1959; Monolithos, Trockenhang östl. der Stadt (5) 8. 4. 1959; Attairo (5) 10. 5. 1971.

Camponotus (Tanaemyrmex) maculatus sanctus FOREL

Fundorte: Monolithos, nw der Stadt (2, 4 Weibchen) 10. 4. 1959; Apolaki, Küste (9, 1 Männchen, 2 Weibchen) 1. 5. 1963; Insel Tukinania bei Lindos (18) 1. 6. 1973; Mte. Smith, Apollotempel (12) 14. 7. 1974.

Camponotus (Tanaemyrmex) maculatus variegatus MAYR

Fundort: Monolithos, Straße nach Lindos (18) 12. 4. 1959.

Camponotus (Tanaemyrmex) maculatus samius FOREL

Fundorte: Vation (9, 1 Männchen) 1. 5. 1963; Monolithos, nnö der Stadt (12, 2 Männchen, 4 Weibchen) 3. 5. 1963; Rhodos, Apollotempel (1 Weibchen) 3. 5. 1971; Rhodos, Höhlen beim Apollotempel (10, 2 Weibchen) 3. 5. 1971; Lindos, SO-Insel (1 Weibchen) 5. 5. 1971.

Camponotus (Orthonotomyrmex) lateralis candiotes EMERY

Fundort: Pefki (1) 10. 5. 1963.

Camponotus (Orthonotomyrmex) piceus LEACH

Fundort: Rhodos, Apollotempel (1) 3. 5. 1971.

Camponotus (Orthonotomyrmex) kiesenuwetteri ROGER

Fundorte: Lindos, Burghang (1) 18. 5. 1963; Vlika Bucht (1) 19. 5. 1963; Kleiner Fluß am Prophet Elias (3) 5. 7. 1969; Rhodini (1) 7. 5. 1971; Mte. Smith, Apollotempel (3) 14. 7. 1974.

Camponotus (Orthonotomyrmex) gestroi creticus FOREL

Fundorte: Monolithos, SO-Hang von Acramiti (1 Weibchen) 9. 4. 1959; Lindos, Nordhang der Burg (1) 14. 4. 1959; Vlika Bucht (1) 19. 5. 1963; Kleine Insel bei Kap Mirtias (1) 27. 5. 1963; Kollitheia, Osthang (3) 8. 5. 1971; Philerimos (1) 9. 5. 1971; P. Ellias (1) 13. 5. 1971.

Übersicht der bisher auf der Insel Rhodos festgestellten Ameisen-Arten, Unterarten und Formen.

(E = nur von EMERY angegeben. M = nur 1959 bis 1974 gefunden.)

- M *Myrmica (Neomyrma) rubida* LATREILLE nov, ssp. ?
M *Aphaenogaster testaceopilosa testaceopilosa* LUCAS
Aphaenogaster testaceopilosa balcanica EMERY
Aphaenogaster splendida festae EMERY
M *Aphaenogaster splendida* ROGER nov. ssp. ?
Messor semirufus concolor EMERY
Messor clivorum RUZSKY
Messor structor mutica NYLANDER
Pheidole pallidula orientalis EMERY
Cremastogaster schmidti ionia FOREL
M *Cremastogaster auberti* EMERY
Leptothorax tuborum unifasciatus LATREILLE
E *Leptothorax exilis darius* FOREL
Tetramorium caespitum semilaeve ANDRE
Tetramorium caespitum rhodia EMERY

- M *Cardiocondyla elegans* EMERY nov. ssp. ?
Tapinoma nigerrimum NYLANDER
Plagiolepis pygmaea LATREILLE
Acantholepis frauenfeldi melas EMERY
- M *Lasius emarginatus* OLIVIER
Cataglyphis bicolor FABRICIUS
- M *Camponotus (Myrmentoma) fallax fallax* NYLANDER
M *Camponotus (Myrmentoma) fallax pageti* nov. ssp.
M *Camponotus (Tanaemyrmex) maculatus maculatus* FOREL
M *Camponotus (Tanaemyrmex) maculatus silvaticus* OLIVIER
M *Camponotus (Tanaemyrmex) maculatus sanctus* FOREL
M *Camponotus (Tanaemyrmex) maculatus variegatus* MAYR
Camponotus (Tanaemyrmex) maculatus samius FOREL
E *Camponotus (Tanaemyrmex) maculatus cosensis* FOREL
E *Camponotus (Tanaemyrmex) maculatus baldaccii* FOREL
E *Camponotus (Tanaemyrmex) maculatus concava* FOREL
E *Camponotus (Tanaemyrmex) maculatus andria* FOREL
Camponotus (Orthonotomyrmex) lateralis candiotes EMERY
- M *Camponotus (Orthonotomyrmex) piceus* LEACH
Camponotus (Orthonotomyrmex) kiesewetteri ROGER
- E *Camponotus (Orthonotomyrmex) libanicus aegaea* EMERY
Camponotus (Orthonotomyrmex) gestroi creticus FOREL

Literatur

- ANDRÉ, E. (1881): Spécies des Hyménoptères 2. Les Fourmis. — Beaune.
- DALLA TORRE (1893): Catalogus Hymenopterorum. 7 (Formicidae). — Leipzig.
- EMERY, C. (1894): Alcune Formiche dell'Isola di Creta. — Soc. Ent. Ital. p. 2—5.
— (1905): Le forme palearciche del *Camponotus maculatus* F. — Acc. Sc. Ist. Bologna.
— (1915): Escursioni Zoologiche dell Dr. Enrico FESTA nell'Isola di Rodi. — B. Mus. Zool. Torino, **30**: 1—7.
— (1925): *Camponotus (Myrmentoma)* palearctici del Gruppo *lateralis*. — Acc. Sc. Ist. Bologna.
— (1925): Revision des Espèces paléarctiques du genre *Tapinoma*. — Rev. Suisse Zool. **32**: 45—64.
- FINZI, B. (1927): Nota sui *Camponotus (Myrmentoma) lateralis, piceus, dalmaticus*. — Fol. Myrm. Termit. **1**: 51—52.
— (1930): Contributo allo studio degli *Aphaenogaster* palearctici. — Boll. Soc. ent. Ital. **62**: 151—156.
- FOREL, A., (1890): Fourmis de Tunisie et d'Algérie orientales récoltées et décrites. — Ann. Soc. ent. Belg. **34**: 61—76.
— (1914): Le genre *Camponotus* MAYR et les genres voisins. — Rev. Suisse Zool. **22**: 257—276.
- MAYR, G. (1861): Die europäischen Formiciden. — Wien. p. 1—80.
— (1878): Beitrag zur Ameisenfauna Asiens. — Verh. Zool. Bot. Ges. Wien. **28**: 647—686.
- MÜLLER, G. (1923): Le Formiche della Venezia Giulia e della Dalmazia. — Bull. Soc. Adriat. sci. Nat. Trieste. **28**: 11—180.

- PAGET, O. & E. KRITSCHER (1959): Ergebnisse der von Dr. O. PAGET und Dr. E. KRITSCHER auf Rhodos durchgeführten zoologischen Exkursionen. — Ann. Nat. hist. Mus. Wien. **63**: 442—452. I. Einleitung und Allgemeines.
— (1964): Dasselbe. — VIII. Allgemeines und Fundortsliste der Sammelreise des Jahres 1963. — Ann. Nat. hist. Mus. Wien. **67**: 653—656.
- ROGER, J. (1862): Beiträge zur Ameisenfauna der Mittelmeerländer. — Berl. ent. Z. **3**: 215—259, **6**: 255—262.
- SANTSCHI, F. (1921): Retouches aux sous-genre *Camponotus*. — Ann. Soc. ent. Belg. **61**: 310—312.
- STITZ, H. (1939): Hautflügler oder Hymenoptera I. Ameisen oder Formicidae. — In: DAHL: Die Tierwelt Deutschlands, **37**: 1—428.
- ZIMMERMANN, S. (1934): Beitrag zur Kenntnis der Ameisen Süddalmatiens. — Verh. Zool. Bot. Ges. Wien. **84**: 5—65.